

Leistungsbewertung im Fach W-A-T

Das Leistungsverständnis orientiert sich an den vier Lerndimensionen: dem inhaltlich-fachlichen, methodisch-strategischen, sozialen und selbsterfahrenden, selbstbewertenden Lernen. Es orientiert sich am Lernergebnis und am individuellen und gemeinschaftlichen Lernfortschritt. Bewertet werden kann nur etwas, was auch Gegenstand des Unterrichts war.

Die Leistungsbewertung im Fach WAT erfolgt kontinuierlich im Prozess des Lernens und setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- dem schriftliche Bereich,
- dem mündlichen Bereich
- dem praktischen Bereich
- und in Klasse 9 der Praktikumshefter als besondere Leistung

Die ersten drei Bereiche sind dabei gleichberechtigt. Der Praktikumshefter in Klasse 9 hat einen Anteil von 20% an der Jahresleistung.

a) im schriftlichen Bereich

Im Mittelpunkt der Bewertung steht der Lernerfolg in den unmittelbar vorher liegenden Unterrichtsstunden bzw. Stoffeinheit. Sie haben in der Regel einen Zeitumfang von maximal 30 Minuten. Die Aufgaben zielen auf die Abfrage von Wissen und die Übertragung dieses auf neue Zusammenhänge.

Bei mangelhafter Form kann die Bewertung um eine Note reduziert werden. Dies trifft zu, wenn große Teile der Arbeit nicht oder kaum lesbar sind, die Arbeit insgesamt einen unsauberen Eindruck macht (technische Darstellungen erfolgen ohne Lineal, Wörter oder Absätze sind gestrichen und überschrieben).

Die Bewertung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

100% - 96%	Note 1
95% - 80%	Note 2
79% - 60%	Note 3
59% - 45%	Note 4
44% - 16%	Note 5
15% und weniger	Note 6

Zur Leistungsbewertung im schriftlichen Bereich kann insbesondere herangezogen werden: Test, Kurzkontrollen, Facharbeit, Übungen, LB-Ausarbeitungen und der Praktikumshefter.

b) Im mündlichen Bereich

Hierbei werden zum einem mündliche Beiträge im Unterricht wie z.B. Übungen, Kurzvorträge, Stundennoten, Leistungskontrollen u.ä. bewertet. Bei Kurzvorträgen gehen sowohl inhaltliche Aspekte, aber auch die Art der mündlichen Darstellung und die Verwendung von Präsentationsmaterialien in die Bewertung ein (Inhalt 50%, mündliche Darstellung 30%, Präsentation 20%).

Zweimal jährlich werden die Aktivitäten im Unterricht gemeinsam mit den Schülern eingeschätzt und bewertet. Hausaufgaben werden nicht bewertet.

c) Im praktischen Bereich

Zur Leistungsbewertung im praktischen Bereich kann insbesondere herangezogen werden Projektarbeit, Zeichnungen, Plakate, Collagen, Modellbau, Präsentationen, Arbeit mit neuen Medien.

Die Arbeit in diesem Bereich geschieht fast immer im Team, so dass die individuelle Leistung jedes Schülers, jeder Schülerin bewertet werden muss. Die Bewertung in dieser Phase des

Unterrichtet erfolgt in den Bereichen Prozessbewertung, Produktbewertung und Präsentationsbewertung.

d) Praktikumshefter Klasse 9

Da während des Schülerbetriebspraktikums in Klasse 9 keine Bewertung in Form von Noten (hier nur verbale Einschätzung der Schüler) erfolgt, wird im Fach WAT der Praktikumshefter bewertet. Die konkrete Aufgabenstellung finden die Schüler, wie auch alle relevanten Informationen, auf der Webseite der Schule.

Im Einzelnen stehen bei der Erstellung des Praktikumshefters folgende Schwerpunkte im Mittelpunkt

- a. Informationsbeschaffung (gezielte Recherche, Beobachtung, Befragung)
- b. Arbeitstechniken (mehrseitige Texte zusammenfassen, schriftlichen Teil sauber und strukturiert anfertigen)
- c. selbstständiges Lernen (einen Zeit- und Arbeitsplan für ein Projekt aufzustellen und einhalten, den Prozess analysieren und bewerten)